

Nr. 102

Juni-Juli

2019

PFLEGEZEITUNG

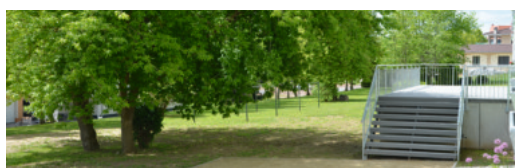


Altersgerecht und individuell bis ins hohe Alter in Döbeln Nord wohnen

Tipps für Jedermann zum richtigen Heben | Jetzt bewerben und durchstarten | Oster-Rückblick | Tierheimfest

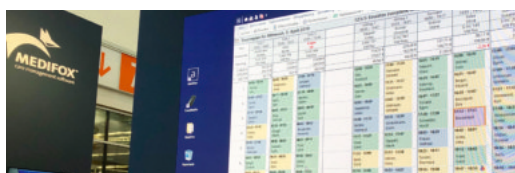
 **BRAMBOR**
PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN

Häusliche Krankenpflege • Tagespflege • Kurzzeitpflege • Betreutes Wohnen



**Wohnen im Betreuten Wohnen
„Sonnenterrassen“
nachgefragt bei den Mietern**

4



**Pflegeleitmesse ALTENPFLEGE
mit innovativen Konzepten**

8



**Neues Betreutes Wohnen „Doblinaweg“
in Döbeln Nord**

12



**Rückenschonende Hebetechniken
mit Tipps und Tricks**

14



**Jobs und Ausbildung in der Pflege!
am Besten mit uns!**

22

Alle Informationen und Angebote rund um Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten finden Sie in unserer Firmenbroschüre!

Auch online sind wir vertreten:

Unter **www.brambor.com** finden Sie immer aktuelle Themen. Möchten Sie unseren Newsletter erhalten? Sie können ihn auf unserer Webseite schnell, einfach & kostenlos abonnieren.

Haben Sie einen Facebook-Account? Schön, wir auch! Über Ihren Besuch und ein „Gefällt mir“, sowie ein Abonnieren unserer Facebook-Seite würden wir uns sehr freuen!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Brambor
Pflegerdienstleistungen GmbH
Rüderstraße 18
04741 Roßwein
034322 400 0
marketing@brambor.com
www.brambor.com

Verantwortlich für den Inhalt:
Benjamin Brambor

Redaktion:

Anne Eichhorn, Benjamin Brambor, Cornelia Brambor

Text, Layout, Satz:

Anne Eichhorn

Fotos:

Anne Eichhorn, Mitarbeiter und s. Quellennachweise

Druck:

Saxoprint GmbH
Enderstraße 92 C
01277 Dresden
www.saxoprint.de

Rechte und Nachdruck:

Alle veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die mit dem Namen des Verfassers

gekennzeichneten Beiträge geben die Auffassung der Autoren wieder und nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Nachdrucke sind nur mit Einwilligung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Liebe Klienten/-innen unseres Pflegedienstes,
deren Angehörige und Betreuer,
werte Geschäftspartner und interessierte LeserInnen
unserer Broschüre,

die 102. Auflage unseres Magazins liegt vor Ihnen. Es ist unglaublich, wenn ich so zurückblicke – was aus der Einzelfirma von 1993 geworden ist. Deshalb möchte ich Ihnen allen, besonders aber meinen Mitarbeitern an dieser Stelle „Danke“ sagen. Ich glaube, im Monat Juni, wo die Tage am Längsten sind, verspürt jeder ganz viel Lust auf neue Dinge und Veränderungen.



Stellen Sie sich vor, Sie würden unsere Pflegezeitung mit langweiligen Beiträgen erhalten oder unsere MitarbeiterInnen würden nicht jeden Tag mit viel Freude, Elan, Humor, Gelassenheit und und und an die Arbeit gehen – dann wären wir nicht dort, wo wir jetzt sind.

Deshalb ist es die perfekte Gelegenheit, unseren Teamtag „come together“ am 24. Juni zu starten. Mal was anderes, in einer neuen Lokalität kommen die Teams des gesamten Unternehmens zusammen, -natürlich wer möchte- und können auch noch etwas für ihre Gesundheit tun. Wann hatten Sie das letzte Mal, natürlich nach Ihren gesundheitlichen Möglichkeiten, an so etwas gedacht oder selbst losgelegt? Ich jedenfalls freue mich auf unsere neue Idee und wir werden in der nächsten Ausgabe davon berichten.

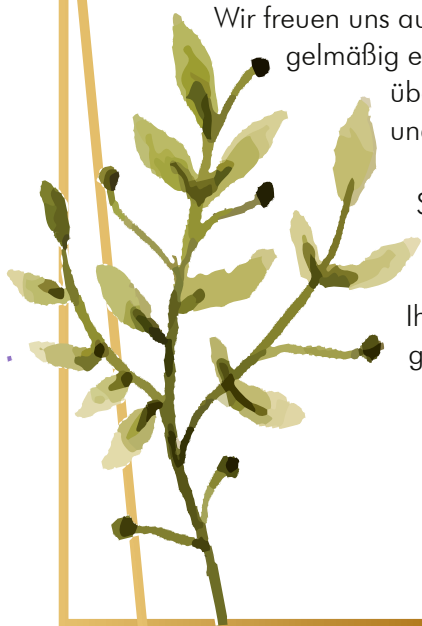
Natürlich erwarten auch unsere Klientinnen und Klienten viele schöne Unternehmungen. Gerade der Sommer bietet ein Verweilen und Genießen in unseren großzügigen Parkanlagen und Terrassen an.

Wir freuen uns auf die Kinder und Schüler der jeweiligen Einrichtungen, die unsere Patienten/-innen regelmäßig erfreuen. Auch hier sind neue Einrichtungen jederzeit willkommen. Ich würde mich sehr über neue Kooperationen freuen. Melden Sie sich einfach... Es ist immer ein Nehmen und Geben und manch eine Einrichtung, würde sich über ein Sponsoring freuen.

Schön wäre auch, neue Anregungen von Ihnen zu bekommen. Dafür schon mal ein herzliches Dankeschön!

Ihnen allen, die diese Zeitung lesen, wünsche ich einen sonnigen Sommer, bleiben Sie gesund und uns treu.

Ihre Cornelia Brambor





INDIVIDUELL WOHNEN MIT SONNENBLICK

EINBLICKE IN DAS BETREUTE WOHNEN „SONNENTERRASSEN“

DÖBELN

Seit fast einem Jahr hat das Betreute Wohnen „Sonnenterrassen“ in der Bayerischen Straße 11 und 12 geöffnet. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner TAG Wohnen & Service GmbH wurde der in einem frischen Grünton gehaltene Wohnkomplex komplett saniert und ermöglicht ein altersgerechtes Wohnen.

Aktuell werden rund 52 Klienten der 86 Mietwohnungen versorgt. Jung und Alt vereint dabei das Wohnen mit Sonnenblick.

Jedoch muss nicht jeder Mieter die Leistungen des Pflegedienstes in Anspruch nehmen. Vielmehr treffen potenzielle Klienten und deren Angehörige oftmals langfristig im Voraus die Entscheidung, in ein Betreutes Wohnen zu ziehen.

Zugang zu den neu sanierten Wohnungen haben die Mieter durch eine automatisch elektrisch-öffnende Hauseingangstür, das Treppenhaus oder einen „sprechenden“ Fahrstuhl. Die einzelnen Mieteinheiten verfügen über ein ebenerdiges Bad, Anschluss für Wasser, Strom, TV und Co.

Je nach Wohnungstyp besitzen die Einheiten ein bis zwei Balkone, die sich alle auf der Südseite befinden und einen fantastischen Blick auf die Innenstadt Döbelns und Umgebung versprechen.

Bei Bedarf ist die Brambor Pflegedienstleistungen GmbH durch die im Erdgeschoss des Hauseingangs Nr. 11 eingerichteten Station des Betreuten Wohnens 24 Stunden vor Ort. Rund um

die Uhr kann somit eine individuelle und optimale Pflege der Klienten garantiert werden.

In dem Konzept der Brambor Pflegedienstleistungen GmbH und der TAG Wohnen & Service GmbH sind sehr gute Synergien miteinander vereint: Mit den vorhandenen Wohnflächen des Wohnungs Vermieters und unserem Know-how an Fachwissen, werden zukünftig weitere Projekte für ein bedarfsgerechtes und altersgerechtes Wohnen wie in der Bayerischen Straße und neu im Doblinaweg 4 realisiert.

Doch wie wohnt es sich im Betreuten Wohnen „Sonnenterrassen“? Wir haben einmal nachgefragt und einige Mieter auf den Folgeseiten interviewt.



Werner Krause

Mieter der Bayerischen Straße 12
04720 Döbeln

Es ist circa 6.45 Uhr und Pflegeassistentin Brunhilde klingelt an der Tür des Klienten Werner Krause. Herzlich wird er begrüßt. Nach einem kurzen Plausch zieht ihm die Mitarbeiterin sorgfältig die Kompressionsstrümpfe an und säubert im Bad den Rücken mit Schwamm und Seife. Trotz kleiner Einschränkungen ist Herr Krause noch sehr mobil und selbstständig. Die sogenannte Grundwäsche übernimmt er dank der ebenerdigen Dusche eigenständig. Auch kleine hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Aufwaschen und Wegräumen von Geschirr gehören dazu.

Seit mehreren Jahren wird der rüstige Senior fürsorglich durch uns versorgt. Dabei hat er schon so einige Brambor-Häuser „besucht“. In der Häuslichen Krankenpflege bekam er aufgrund mehrerer Ereignisse Unterstützung durch unser Pflegeteam. Täglich besuchte er mit anderen Klienten von Montag bis Freitag die Ta-

gespflege Roßwein in der Villa „Zum Rüderpark“. Er selbst beschreibt die Atmosphäre und die Menschen als eine „dufte Truppe“ mit denen er viel erlebt hat. Lächelnd erzählt er, dass sein Rollator auch einmal schneller war als er selbst und er zu Boden stürzte. Behandelt wurde er schließlich im Krankenhaus und in der Kurzzeitpflege des Pflegedienstes. Währenddessen suchten seine Angehörigen nach einer geeigneten Wohnung in einem Betreuten Wohnen. In den „Sonnenterrassen“ wurde zufällig eine Wohnung frei, sodass im März 2019 ein Umzug von seiner alten Wohnung in eine altersgerechte Mieteinheit erfolgte.

Anfangs war das neue Wohnumfeld für ihn sehr ungewohnt, doch schnell fühlte er sich in der schönen Wohngegend wohl. Der 67-Jährige schätzt vor allem die rund um die Uhr Betreuung. Da er selbst ein sehr geselliger Mensch ist, besucht er in der

Woche die Tagespflege, die sich im Nebeneingang des großen Wohnhauses befindet. Nach dem Messen des Blutzuckerwertes und dem Verabreichen einer Insulininjektion, wird er durch das Team um Pflegefachkraft Schwester Martina in die Tagespflege begleitet. Hier ist der ehemalige Striegestaler aktiv an den angebotenen Gruppenbeschäftigungen dabei. Besonders mag er den „Guten Morgen Sport“ auf der großen Terrasse.

„Ich möchte wieder so laufen wie in Roßwein“, erzählt Herr Krause und ist dank seines lobenswerten Ehrgeizes und wie er selbst sagt, der professionellen Unterstützung durch uns, auf dem richtigen Weg.

Am Wochenende bekommt er oft Besuch von seiner Familie oder genießt das schöne Wetter auf seinem Balkon. Zusätzlich buchte er die seit 2019 angebotenen Servicepakete und ist somit bestens versorgt.



Hannelore Ulbrich

Mieterin Bayerischen Straße 11
04720 Döbeln

Hannelore Ulbrich ist eine sehr sympathische Frau. Nach einem Sturz im vergangenen Oktober 2018 und einem Krankenhausaufenthalt, vermittelte sie schließlich die Kurzzeitpflege in eine der begehrten Wohnungen der Bayerischen Straße. Im 3. Obergeschoss genießt sie einen beneidenswerten Ausblick auf Döbeln und Umgebung.

Die gemütliche 1-Raum-Wohnung ist mit einer Küchenzeile, Anbauwand mit TV, Pflegebett und einem roten Sessel ausgestattet. Stolz präsentierte sie Pflegeassistentin Katrin den elektrisch verstellbaren Sessel – ihr absolutes Lieblingsmöbelstück, das unbedingt mit in die neue Wohnung mitgenommen werden musste. Aus ihrem Bett kann sie die Rathausuhr sehen, ein herrlicher Anblick.

Morgens bekommt Frau Ulbrich Hilfe durch den Pflegedienst Brambor beim Anziehen der Kompressionsstrümpfe, sowie früh und abends Pflege- und Behandlungsleistungen. Einmal in der Woche werden die Tabletten in einer beschrifteten Medikamentenschachtel gesetzt. Besonders freut sich die 80-Jährige über den Besuch der Tagespflege. Dazu wird sie durch uns am Morgen abgeholt und fährt mit dem Fahrstuhl in das Erdgeschoss, wo bereits Pflegefachkraft Nicole - Chefin der Tagespflege - auf sie wartet und in die Pflegeeinrichtung hinein begleitet.

„Gemeinsam unter ‚Gleichgesinnten‘ einen schönen Tag verbringen, finde ich einfach Klasse. Die Mitarbeiter sind immer sehr nett, man fühlt sich hier wohl“, berichtet sie stolz.

Lobenswert findet sie auch die hauswirtschaftlichen Beschäftigungen wie dem Zubereiten von Mahlzeiten, Stricken und anderen kreativen Arbeiten.

Im Rahmen unseres Interviews haben wir zusätzlich noch Aufnahmen für einen Imagefilm gedreht. Dabei testete die rüstige Seniorin die Massage-Schwebeliege und war schlichtweg begeistert. Wenn sie nicht die Tagespflege besucht, sonnt sie sich gern auf dem schönen Balkon oder im Lieblingssessel.

Früher war sie selbst sehr gern wandern und reiste unter anderem nach Südtirol, Venedig oder die Niederlande. Gern schaut sie sich dazu Landschafts- und Tierfilme an oder hört die Schweizer Volksband „Oesch´s die Dritten“.



Ursula Erler

Mieterin Bayerische Straße 12
04720 Döbeln

Seit 2017 wird Ursula Erler durch uns versorgt. Anfangs durch die ambulante Pflege, die sie unter anderem fast täglich in die Tagespflege Roßwein brachte. Die ehemalige Mieterin einer Wohnung in einer Roßweiner Neubausiedlung wohnt schließlich ein Jahr im Waldheimer Betreuten Wohnen „Staupitzhaus“.

Nach einem Aufenthalt in der Kurzzeitpflege zieht die heute 89-Jährige in das neu sanierte Betreute Wohnen „Sonnenterrassen“, wo sie sich richtig wohl fühlt.

Im dritten Obergeschoss hat auch sie einen tollen Blick auf die Innenstadt. Aufgrund körperlicher Einschränkungen, nimmt sie verschiedene individuelle Pflegedienstleistungen in Anspruch.

Jeden Tag besucht sie die Ta-

gespflege und freut sich die anderen Klienten wiederzusehen, bei denen sich teilweise schon kleine Freundschaften entwickelt haben.

Besonders mag sie die vielen Spiele und Beschäftigungen. Sehr dankbar sagt Frau Erler: „Alle Mitarbeiter sind sehr nett, egal welchen Alters. Es ist eine schöne Gemeinschaft, dass man sich jeden Tag freut, versorgt und in die Tagespflege gebracht zu werden, um einen schönen und abwechslungsreichen Tag zusammen zu verbringen.“

Die Wäsche wird von der Familie gewaschen und sorgfältig in den Kleiderschrank sortiert. Die ehemalige Damenschneiderin der Roßweiner Jugendmode bekommt besonders am Wochenende oft Besuch von Familie, Freunden

und ehemaligen Arbeitskollegen. Unterstützung erhält sie von dem Pflegedienst Brambor neben der Grund- und Vollpflege auch bei der Zubereitung von verschiedenen Mahlzeiten, der Medikamentengabe, beim Säubern der Wohnung und beim Einkaufen.

Ist einmal ein Notfall, drückt sie einen Notrufknopf, der sofort ein Signal an das Betreute Wohnen „Sonnenterrassen“ gesendet und die Bramborianer umgehend bei ihr sind.

Ein kleines „Handicap“ hat sie allerdings anzumerken. Da sich Frau Erler im Rollstuhl befindet, gelangt sie nicht ohne fremde Hilfe auf den Balkon. Jedoch werden als komfortable Lösung spezielle Rampen angeboten, die einen problemlosen Austritt ermöglichen.



PFLEGELEITMESSE 2019

GESCHÄFTSLEITUNG KEHRT MIT KREATIVEN IDEEN ZURÜCK

NÜRNBERG

Die diesjährige Pflegeleitmesse ALTENPFLEGE zog vom 02. bis 04. April 2019 rund 28.000 Menschen auf das Messegelände nach Nürnberg. Unter den vielen Besuchern befand sich auch die Geschäftsleitung um Cornelia und Benjamin Brambor, die mit tollen Eindrücken, interessanten Gesprächen und einer Menge kreativen und innovativen Input zurückkehrte.

Die Messe bietet für jeden Interessenten ein ansprechendes Angebotsspektrum. Als Trendthema wurde sich wie im vergangenen Jahr der Digitalisierung gewidmet und diese weiter konkretisiert. Mittels innovativer Lösungssysteme sollen die Arbeitsprozesse „ver-

schlankt“ werden und so, eine Entlastung für Pflegende und Zupflegende darstellen. Pflegedokumentationen und Abläufe sollen mit stützender Technik von der Papierform ersetzt, entlastet und kompensiert werden.

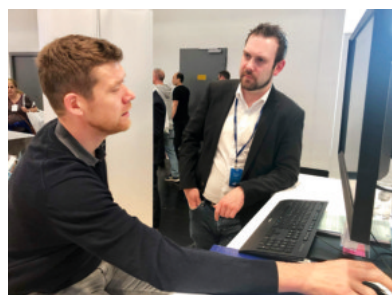
Die Messe bietet für jeden Interessenten ein ansprechendes Angebotsspektrum.

Als Trendthema wurde sich wie im vergangenen Jahr der Digitalisierung gewidmet und diese weiter konkretisiert. Mittels innovativer Lösungssysteme sollen die Arbeitsprozesse „ver-

schlankt“ werden und so, eine Entlastung für Pflegende und Zupflegende darstellen. Pflegedokumentationen und Abläufe sollen mit stützender Technik von der Papierform ersetzt, entlastet und kompensiert werden.

Die Brambor Pflegedienstleistungen GmbH hat sich mit dieser Thematik bereits seit mehreren Jahren intensiv auseinandergesetzt und mit dem Anbieter MEDIFOX einen optimalen und kompetenten Softwarepartner gefunden.

Herzlich wurde Familie Brambor von dem Marktführer für digitale und innovative Softwarelösungen am MediFox-Stand empfangen. Bei einem gemeinsamen Gespräch in der Kundenlounge wurde über eine noch effizien-



Knapp 700 Aussteller präsentierten ihre Produkte und Innovationen. Workshops und Vorträgen beschäftigten sich intensiv

tere Gestaltung der Dokumentation und des Pflegeprozesses für Mitarbeiter und Klienten gesprochen, sowie Investitionen bis zu 8.000 Euro getätigt.

Ein Highlight für den Pflege Nachwuchs war der die Sonderpräsentation #Meetup. Dein Leben. Dein Beruf. Mit Foodtrucks, Pflege-Rappern und einem bunten Unterhaltungsprogramm wurden besonders junge Menschen – Pflegekräfte, Auszubildende, Studierende und Schüler auf eine authentische Art angesprochen und Karriere-möglichkeiten in einer zukunftsweisenden Branche aufgezeigt.

Unter den jungen Interessenten befand sich auch Auszubil-

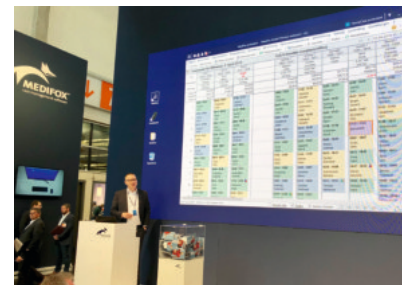
dende Nicole, die mit anderen Schülern aus dem 3. Ausbildungsjahr eine Exkursion zur Messe unternahm. Diese tolle und herausragende Identifikation mit der Pflege befürwortete ebenso die Geschäftsleitung.

Inspiziert von den vielen Eindrücken sammelten Cornelia und Benjamin Brambor aus den angebotenen Vortragsreihen viele Ideen rund um Pflege, Wohnen, Lichttechniken für Patienten, die sie in zukünftige Projekte mit einfließen lassen wollen. „Wir sind wieder einmal begeistert von der facettenreichen Vielfalt an Ausstellern und deren Lösungskonzepte“, schwärmt Cornelia Brambor.

Besonders die vielen Gespräche mit langjährigen Kooperationspartnern, potenziellen neuen Wegbegleitern und anderen Pflegeunternehmen, gehört bei der Geschäftsleitung zu einem gern genutzten Treffpunkt der Netzwerkpflge und Erfahrungsaustausch bei der Pflegeleitmesse.

„Nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei und freuen uns, auf die Entwicklungen und Zukunftsgedanken in der Pflegebranche“, so die Firmengründerin, die sich das Messedatum 24. bis 26. März 2020 bereits im Kalender notiert hat.

Einige Messeimpressionen





INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

IN DER TAGESPFLEGE „SONNENTERRASSEN“

DÖBELN



Am 16. März 2019 lud die Geschäftsleitung zur vorerst letzten Informationsveranstaltung in die Tagespflege „Sonnenterrassen“ ein. Neben Mitarbeitern waren auch interessierte Bürger und Bürgerinnen gekommen, die sich die knapp 500 Quadratmeter große Pflegeeinrichtung gern genauer anschauen wollten.

Im großen multimedialen Aufenthaltsraum begrüßten Pflegedienstchefin Cornelia Brambor und Juniorchef Benjamin Brambor die Gäste und gaben einen kurzen Rückblick zur Entstehung des Betreuten Wohnens und integrierten Tagespflege mit Vorzeigecharakter.

Zur Freude der Geschäftsleitung stellten die Besucher während des Abends viele Fragen rund um die Pflegedienstleistungen, das Betreute Wohnen und dem

Pflegealltag in der Tagespflege.

Pflegedienstleiterin Schwester Doreen lud zu einem Rundgang durch die einzelnen Räume ein. Begeistert staunten die Gäste über das zeitgemäße und innovative Konzept für Bramborianer und Klienten.

Besonders die Bürotechnik aus ergonomischen Stühlen, höhenverstellbaren Tischen und weiteren technischen Details, wurden von den Mitarbeitern gelobt.

Highlight des Abends waren wie auch an den vorherigen Infoabenden der lichtinszenierte Ruhebereich mit den bequemen Ruhesesseln, die offene Küche mit den unterschiedlichen Arbeitshöhen und modernster Ausstattung, sowie das Pflegebad.

Die Pflegevollbadwanne mit unterschiedlichen Höhen- und Neigungswinkeln garantiert einen optimalen Einstieg. Wellness pur gibt es dank der automa-

tischer Wannenbefüllung, den integrierten Lautsprechern und Massagedüsen, sowie einem Aroma- und Farblichtsystem.

Für eine ebenfalls therapeutische und kosmetische Anwendung sorgt die Massage-Schwebeliege. Durch die harmonisch wechselnden Farben, das Hören von selbst mitgebrachter Lieblingsmusik mittels Klangwellen und Atemfrequenzregulierung, ist ein optimales Entspannen und Aktivieren fast aller Sinne möglich. Erholen können sich die Gäste auf einen der neun Balkone oder auf der großen Sonnenterrasse.

Die Nachfrage nach den angebotenen Wellnesspaketen ist groß. Alle Infos gibt es auf unserer Website zum Nachlesen oder in unseren Geschäftsstellen.

TIPP: Verschenken Sie Pflege und Wellness für Ihre Liebsten!





NEUES BETREUTES WOHNEN

OPTIMAL VERSORGT IM DOBLINAWEG 4

DÖBELN

Der Pflegebedarf wächst und somit auch der Bedarf an qualifizierten Pflegekräften und Konzepten. Um ein bedarfsgerechtes Wohnen in den eigenen vier Wänden weiterhin zu ermöglichen, werden in Döbeln Nord die einzelnen Wohnhäuser modernisiert und für ein altersgerechtes Wohnen umgebaut.

Zur Realisierung innovativer Wohnungsprojekte zog die TAG Wohnen & Service GmbH die Brambor Pflegedienstleistungen GmbH als einen bewährten Kooperationspartner hinzu. Im Doblinaweg 4 entsteht in gemeinsamer Zusammenarbeit ein weiteres Betreutes Wohnen.

Dazu lud der Wohnungsanbieter am Samstag, den 13. April 2019, zum sogenannten „Tag der offenen Baustelle“ ein. Auch wir waren an diesem Tag als erster Ansprechpartner rund eine optimale Versorgung der ambulanten Pflege und weite-

ren Pflegedienstleistungen beratend vor Ort. Viele neugierige Interessenten informierten sich über die neuen und modernen Wohnmöglichkeiten. Besonders gefragt war das Leistungsangebot des Pflegedienstes.

Insgesamt stehen 49 Wohnungen zur Verfügung. Auf vier Etagen genießen Mieter einen schönen sonnigen Ausblick auf die Stadt Döbeln. Alle Mieteinheiten sind mit mindestens einem Balkon ausgestattet. Die Zimmer der 1-, 1,5- oder 2-Raum-Wohnungen sind barrierefrei. Auch das Bad besitzt eine ebenerdige Duscharmöglichkeit.

Über eine behindertengerechte Rampe des Hintereinganges gelangen mobil eingeschränkte Personen in das Wohnhaus und dem Fahrstuhl oder Treppenhaus.

Erste Besichtigungen und Neueinzüge in das ab Juni bezugsfertige Wohnobjekt für Jung und

Alt gibt es bereits. Die ruhige Lage verspricht ein angenehmes Wohnen. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Tagespflege „Sonnenterrassen“, sowie ein weiteres Betreutes Wohnen. Busanbindung und Einkaufsmöglichkeiten sind ebenfalls in wenigen Minuten zu erreichen.

Mieter können dabei frei wählen, ob und welche Pflegedienstleistungen und Serviceangebote sie von uns in Anspruch nehmen möchten. Der Pflegedienst steht beratend zur Seite und unterstützt das Wohnen in den eigenen vier Wänden.

Hand in Hand wird in diesem Zusammenhang zwischen dem Pflegedienst Brambor und der TAG Wohnen & Service GmbH ein modernes, selbstständiges Wohnen und auf Wunsch mit einer individuellen und kompetenten Versorgung durch die häusliche Pflege abgedeckt und sichergestellt.



Pflegeverstärkung gesucht!

Zur optimalen Sicherstellung einer 24-Stunden-Betreuung suchen wir **Pflegefachkräfte und Pflegeassistenten (m/w/d)**.

Alle Jobangebote finden Sie auf unserer Website www.brambor.com/stellenangebote

Sie arbeiten gern in der Pflege oder Sie kennen jemanden der gern mit Menschen zusammen arbeitet und Lust auf interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten hat?

Bewerben Sie sich online über brambor.com/online-bewerbung



Beispiel eines Wohnungsangebotes



Alle Infos rund um die angebotenen Wohnungsmöglichkeiten und Pflegedienstleistungen erhalten Sie direkt in unseren Geschäftsstellen, telefonisch oder auf unserer Website brambor.com/betreutes-wohnen-doblinaweg.

2-Raum-Wohnung mit ebenerdiger Dusche und Südbalkon

Objekt-ID	23052_1002
Straße, Nr.	Doblinaweg 4
Ort	04720 Döbeln
Geschoss	Erdgeschoss, WE 108
Zimmer	2
Wohnfläche	ca. 57 m²
Ausstattung	- gefliestes Bad mit ebenerdiger Dusche - offener Küche zum Wohnzimmer - Wohnzimmer und Schlafzimmer mit Balkon - Abstellkammer in der Wohnung - Personenaufzug - Keller
Objektzustand	Erstbezug
Bezugsfrei ab	nach Vereinbarung
Bausubstanz	Bj. 1984, Verbrauchsausweis, 88,60 kWh(m²a), Fernwärme.
Kaltmiete	€ 340,00
Betriebskosten	€ 69,00
Heizkosten	€ 66,00
Gesamtmiete	€ 495,00
Kaution	€ 680,00



RÜCKENSCHONENDES ARBEITEN

BRAMBORIANER BILDEN SICH FORT - TIPPS FÜR ANGEHÖRIGE

ROSSWEIN, U.A.

Die Brambor Pflegedienstleistungen GmbH führt in regelmäßigen Abständen interne und externe Weiterbildungen zur Verbesserung des Pflegealltages durch. Mitte April bildeten sich einige Mitarbeiter aus den verschiedenen Brambor-Häusern zum Thema „Hebe- und Fortbewegungsmöglichkeiten in der Pflege“ fort.

In einer interaktiven Präsentationsform vermittelte Pflegedienstleiterin und Mentorin Schwester Franziska elementar die einzelnen Bestandteile der richtigen Technik der aktivierenden Pflege anhand des Bobath-Konzeptes.

Im Anschluss probierten die Mitarbeiter eigenständig ein rückengerechtes und ergonomisches Lagern, Mobilisieren und Heben an dem Pflegebett.

Besonders in der häuslichen Pflege sind die Mitarbeiter oftmals auf sich gestellt und sollten ebenso gesund und sicher Arbeiten.

Zur Freude von Referentin Schwester Franziska, stellten die Schulungsteilnehmer viele Fragen, erläuterten Situationen aus ihrem Arbeitsalltag mit Klienten und suchten gemeinsam nach optimalen und angenehmen Lösungen für Bramborianer und Klienten.

Wichtig bei allen Maßnahmen ist es, dass die Pflegekraft den Klienten immer wieder über die Abläufe und Übungen informiert, ihn zur aktiven Bewegung animiert und in einem ruhigen und angemessenen Tempo, die einzelnen Schritte ausführt.

Eine einseitige Belastung ist zu vermeiden. Wenn möglich, ist das elektrisch verstellbare Pflegebett auf eine für sich angenehme Höhe einzustellen, sodass die obere Kante der Matratze kurz unterhalb der Leiste abschließt. Bewegungen über Gewichtsverlagerungen sollten nie ruckartig und stets aus den

Beinen oder der Hocke heraus erfolgen. Eine gerade Körperhaltung und Anspannung von Bauch- und Rückenmuskulatur unterstützen ein rückschonendes Arbeiten.

Bei stark übergewichtigen Personen eignen sich kleine technische Hilfsmittel, die es nach Absprache mit dem Facharzt meist über ein Rezept im Sanitätshaus zu kaufen gibt.

Als letzten Tipp sagte Pflegedienstleiterin Schwester Franziska den Schulungsteilnehmern: „Üben Sie immer wieder in Ihren Teams die richtigen Techniken und integrieren Sie die in der Weiterbildung vermittelten Kenntnisse in ihren Pflegealltag.“

Auf den folgenden Seiten haben wir einige wertvolle Tipps für pflegende Angehörige zusammengefasst:





RICHTIGES LAGERN DES PFLEGENDEN

- 1 Informieren und Motivieren** Sie die körperlich eingeschränkte Person über den Ablauf und die Durchführung und Animieren Sie ihn zum Mitmachen.
- 2 Stand:** Achten Sie auf eine hüftbreite Ausgangsstellung der Füße und tragen Sie festes, geeignetes Schuhwerk! Spannen Sie während der Belastung Bauch- und Rückenmuskulatur an. Arbeiten Sie stets körpernah, um eine geringe Hebelwirkung zu haben.
- 3 Vorbereitung:** Stellen Sie das Pflegebett auf eine für Sie passende Arbeitshöhe ein (Matratze-Leistenabschluss) und senken Sie das Kopfteil ab. Der Körper ist entspannt in Rückenlage, Arme liegen rechts und links neben dem Körper.
- 4 Lagerung an einer Seite des Bettes.** Beginnen Sie die Beine Richtung Bettkante zu ziehen. Für den Oberkörper unterfahren Sie Ihren Arm unter die Hüfte, sodass Sie den Oberkörper mit dem Unterarm in die gewünschte Richtung ziehen können. Die Schulter wird nach demselben Prinzip in die Richtung geschoben. Stehen Sie an der Seite wohin Sie lagern möchten.
- 5 Hilfsmittel** können wenn erforderlich unterstützend sein.
- 6 Zur Vorbereitung der Drehbewegung** wird das obere Bein mit Druck auf die Fußsohle und zur Rotation des Kniegelenkes auf der Matratze aufgestellt.
- 7 Die Drehbewegung** erfolgt mit der Hebelwirkung des angestellten Beines, wie bei einer stabilen Seitenlage.
- 8** Achten Sie bei der Drehung von Hüfte und Schulter auf eine fließende und nicht ruckartige Bewegung. Fassen Sie dabei stets die Massen an, keine Gelenke.
- 9 Lagern** Sie die Hände und Arme bequem.



HINSETZEN DES PFLEGENDEN

- 1 Erläutern** Sie dem Pflegenden die nächsten Abläufe und bitten ihn mitzumachen.
- 2** Der Pflegende dreht sich auf die Seite, mit dem Gesicht zur Pflegeperson gewandt. **Schieben** Sie vorsichtig die Beine aus dem Bett.
- 3** Durch **Aufstellen der oberen Hand** auf der Liegeoberfläche, wird der Pflegebedürftige zur Mitarbeit animiert und kann seinen Körper damit „hochdrücken“.
- 4** Mittels **Vorwärtsrotation** wird die zu pflegende Person aufgesetzt.
- 5** Der Patient sollte nun allein oder durch Sie zur Bettkante hervor rutschen.

AUFSTEHEN DES PFLEGENDEN

- 1 Fast geschafft...!** Pflegebett in eine für den Pflegebedürftigen geeignete Höhe bringen. Die Füße sind parallel und gerade ausgerichtet und sollten noch nicht ganz oder leicht den Boden berühren.
- 2** Stellen Sie zur **Sicherheit** ein Bein zwischen die beiden Knie des Patienten. Körperspannung und gerader Rücken!
- 3 Umgreifen Sie den Brustkorb** und heben den Pflegebedürftigen körpernah in den Stand.
- 4** Aus dieser Position ist das Laufen oder Hinsetzen in den (Roll-)Stuhl möglich.

OSTERN-RÜCKBLICK

AUS DEN PFLEGEEINRICHTUNGEN

WALDHEIM, U.A.

Kunterbunt und mit vielen Überraschungen gestaltete sich die Osterzeit in den einzelnen Brambor-Häusern. Mit einem leckeren, gesunden Frühstück, selbst gefärbten Ostereiern, schön verzierten Tischen und Wanddekorationen, lustigen Spielen rund um das Osterfest oder auch dem entspannten Sonnen auf den Döbelner Sonnenterrassen, überall war etwas los.

In der Tagespflege Roßwein und im Betreuten Wohnen der „Villa Brambor“ suchten die Klienten in den idyllischen Parkanlagen bei frühlinghaften Temperaturen die versteckten Osterkörbchen. In dem Waldheimer Betreuten Wohnen „Staupitzhaus“ und in

der Tagespflege „Sonnenterrassen“ gab es ebenfalls eine kleine Osterüberraschung. Auch im Betreuten Wohnen „Zum Türmchen“ überraschten die Pflegekräfte die Mieter und sorgten mit Spielen, wie dem Schätzen der Anzahl an Ostereiern in Gefäßen und den als Preis verbundenen Osterkörbchen, gefüllt mit Schokolade und kleinen Pflegeprodukten, für eine Menge Spaß.

Doch nicht nur unsere Klienten erhielten zu Ostern eine kleine Aufmerksamkeit. In der Häuslichen Krankenpflege Döbeln lud Pflegedienstleiterin Schwes-

ter Pia als Dank für das gute Zusammenwachsen des Teams und den unermüdlichen Einsatz ihrer Kollegen und Kolleginnen zu einem leckeren Frühstück in die „Sonne“ in die Ritterstraße ein. Ein reichlich gedeckter Tisch mit frischen Brötchen, Aufstrichen, gekochten Eiern, Säften und Kaffee, sowie frischen Blumen, zierten den großen Frühstückstisch. Spendiert wurde die Frühstücksrunde aufgrund des guten Teamzusammenhaltes aus neuen und langjährigen Mitarbeitern von der Geschäftsleitung.



Betreutes Wohnen „Staupitzhaus“ | Waldheim

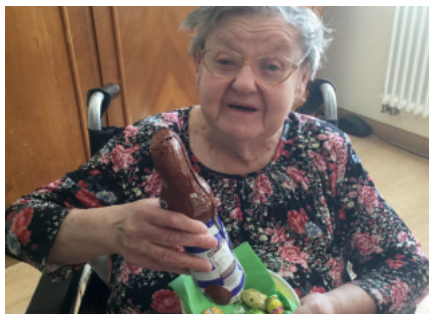




Betreutes Wohnen „Zum Türmchen“ | Waldheim



Betreutes Wohnen „Villa Brambor“ | Döbeln



Team der Häuslichen Krankenpflege | Döbeln



Tagespflege „Sonnenterrassen“ | Döbeln



Tagespflege „Sonnenterrassen“ | Döbeln





TIERHEIMFEST

KLIENTEN BESUCHEN OSTRAUER TIERHEIM „WIESENGRUND“

OSTRAU

Bereits seit mehreren Jahren besteht zwischen dem Ostrauer Tierheim „Wiesengrund“ und der Brambor Pflegedienstleistungen GmbH eine enge Verbindung. Immer gern wieder besuchen einige Tiere mit ihren Trainern die Klienten in den Pflegeeinrichtungen.

Jährlich veranstaltet das Team um Tierheimchefin Yvonne Jasinski ein Frühlingfest, das als magischer Magnetpunkt viele interessierte Tierfreunde nach Ostrau zieht.

Zum gelungenen 25. Jubiläumfest am 11. Mai 2019, reisten auch wir als Pflegedienst mit einigen rüstigen Senioren nach Ostrau. Trotz des Regens hatten die Klienten viel Spaß bei dem abwechslungsreichen und schönen Unterhaltungsprogramm.

Fasziniert von dem Showact waren sie als Vivien McCount mit den Linedance-Freunden auf die Bühne trat. Anschließend bestaunten und streichelten die Senioren gemeinsam mit Schirmherrin der Häuslichen Pflege am Niedermarkt, Pflegefachkraft Schwester Bianka, einige Tiere.

Dabei besuchten sie süße Hundewelpen, Katzen, Pferde, Schafe und Ziegen. Überall hatten die Tiere großen Auslauf und Freigehege. Auch Wellensittiche und Nymphensittiche waren zu sehen. Das exotischste Tier war ein Chamäleon, welches es sich unter einer warmen Lampe recht gemütlich gemacht hatte. Ebenso kam auch Pflegeassis-

tentin Susan mit ihrer Tochter nach Ostrau, um gemeinsam mit den Klienten die Tiere zu besuchen. Obwohl dieses Jahr einige Klienten nicht mitkommen konnten, wie ursprünglich geplant, war dieser kleine Ausflug dank des äußerst lobenswerten Engagements von Pflegefachkraft Schwester Bianka doch eine gelungene Veranstaltung.



Anlässlich des 25. Frühlingfestes unterstützen wir den Verein mit vielen tollen und nützlichen Sachpreisen, sowie einer finanziellen Spende von 200 Euro für weitere Projekte. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen dem Tierheim Ostrau „Wiesengrund“ alles Gute!



WERDE EIN BRAMBORIANER

SEI SOZIAL ENGAGIERT, PFLEGE MENSCHEN
UND STARTE DEINE KARRIERE BEI UNS

- ✓ Du kassierst über 1000 Euro Ausbildungsgehalt
 - ✓ Du erhältst alle Pflegezuschläge
 - ✓ Du entscheidest dich für eine 2, 3 oder 4 jährige Ausbildung
 - ✓ Du bekommst einen Mentor an deine Seite
 - ✓ Du erhältst interne und externe Weiterbildungen
 - ✓ Du erlernst einen Beruf mit Zukunftscharakter
 - ✓ Du bekommst ein Diensthandy, Firmenfahrzeug und Kleidung
 - ✓ Du nimmst an unseren jährlichen Mitarbeitererevents teil
- Noch Fragen? Nein. Dann worauf wartest du - bewirb dich jetzt!



Bewerbungen

ganz einfach Online über
brambor.com/online-bewerbungen
oder per Post einreichen!



Wir bieten zusätzlich die Möglichkeit bei uns ein Freiwilliges Soziales Jahr zu absolvieren oder als Sozialassistent/-in Berufserfahrungen zu sammeln.



Pflege

kompetent

Hilfe

DU

Team

individuell

BRAMBORIANER

Events

regional

digital

Spaß

Job

Lebensqualität

Gehalt

Verantwortung

Zuschläge



Was wir suchen Pflegeassistenten (m/w/d) für:

- Häusliche Krankenpflege
- Betreutes Wohnen in Waldheim und Roßwein
- Betreutes Wohnen „Sonnenterrassen“ Döbeln
- Neues Betreutes Wohnen „Doblinaweg“ Döbeln



Was wir bieten:



Gemeinsam individuelle Pflegedienstleistungen, Mitarbeitererevents



Übertarifliche Bezahlung und Zuschlagszahlungen



Moderne Pflegedokumentation mit Tablet und Diensthandy



Mehr Urlaub zum bisherigen Grundurlaub, plus Steigerung mit Betriebszugehörigkeit



Ständige Weiterbildungen und Karriereöglichkeiten



Von Dienstfahrzeug über Kleidung komplett ausgestattet

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN

DÖBELN

Anfang März bedankte sich Pflegedienstchefin Cornelia Brambor persönlich bei einigen Kooperationspartnern. Mit einem kleinen Präsent sagte sie einzelnen Wegbegleitern für die gelungene und hervorragende Rosenmontagsveranstaltung, sowie für weitere Brambor-Wegereignisse „DANKE“. Jedem Partner schenkte sie bei ihrem Überraschungsbesuch eine exklusive Flasche Wein, Brambor-Nackenkissen und Kralle, sowie dankenden Worten in einer handgeschriebenen und signierten Grußkarte. In den einzelnen Gesprächen betonte die Firmengründerin Cornelia Brambor, dass sie besonders die offene, regionale Verbundenheit und ein gegenseitiges „Nehmen-und-Geben“ schätzt und die einzelnen Wirtschaftsunternehmen untereinander stützt, sowie sich eine weitere gute Zusammenarbeit wünscht.



Stadwerke Döbeln GmbH



DJ Olli



Weimert Bedachungen Döbeln GmbH



WelWel
Döbelner Sport & Freizeit GmbH & Co. KG

WIR UNTERSTÜTZEN DAS DIESJÄHRIGE BADFEST MIT TOLLEN ÜBERRASCHUNGEN - KOMMEN SIE VORBEI!

4. Familientag im Freibad Döbeln



29. Juni ab 9 Uhr



ZUSCHAUER
EINTRITT
FREI!

Wasserballspiel Döbeln - Dresden/Löbtau

Anpiff 19 Uhr im Freibad Döbeln
am Freitag, 28. Juni



Water-Walking-Balls



Beachhandballturnier

Stand up Paddling



DJ-Trautel

sorgt für die richtige Stimmung





Das Lösungswort der letzten Ausgabe war das Wort **„Kohlmeise“**.

Danke an alle Rätselfreunde für die Teilnahme!



Gerätselt haben:

Susanne Benedix, Ute Kohl, Bärbel Kunze, Eva Lehmann, Karin Preiß, Eva-Maria Rathenow, Isolde Speck, Ingrid Tanner, u.v.m.

Erika Felgner knackt das Rätsel



In einer schönen gemütlichen Wohngegend lebt Frau Felgner gemeinsam mit ihrem Sohn in einem Haus in Otzdorf. Das sie ein absoluter „Blumenfan“ ist, zeigt der herrlich angelegte Vorgarten. Bereits seit einem Jahr wird die über 90-Jährige Seniorin durch uns versorgt. Täglich bekommt sie Unterstützung beim Anziehen der Kompressionsstrümpfe oder beim mehrmaligen wöchentlichen Duschen. Einige Jahre zuvor wurde ihr Mann durch unser Pflegeteam versorgt. Früher gab es auf dem Grundstück einige Hühner, von denen Pflegeassistentin Annerose als Dank für die tatkräftige Hilfe im Alltag immer wieder ein paar frische „Bio-Eier“ erhielt.

Als 14. Mitarbeitern des Pflegedienstes Brambor hatte Annerose ihre Arbeit vor 19 Jahren, damals noch in der Ernst-Thälmann-Straße bei Firmengründerin Cornelia Brambor begonnen. Selbst als Rentnerin schlägt ihr Herz weiterhin für die Pflege. Nach gerade einmal vier Wo-

chen „Renterpause“ fing die heute 69-Jährige zur Freude aller wieder im Unternehmen an, da sie die Kollegen und vor allem ihre Patienten vermisste. Ihre liebevolle, fürsorgliche, sehr gewissenhafte und offene Art wird sehr geschätzt. Von der „Pike“ an lernte und wuchs sie in dem Pflegeunternehmen. Bis heute hat sie zahlreiche Bramborianer eingearbeitet und ihnen nützliche Tipps vermittelt. Gern sind auch Senioren mit Pflegeerfahrung, die sich noch etwas zur Rente dazuverdienen möchten, herzlich Willkommen!

Als Präsent überreichte Pflegeassistentin Annerose der Gewinnerin unseres Kreuzworträstels - Erika Felgner - ein hochwertiges Brambor-Nackenkissen mit einer Rückenkralle im schicken Brambor-Beutel, ein Waschset, sowie einen hübschen Rosenstock für den Garten.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

ein Grundstück	Studenten-sprache: Gejohle	deutsche Vorsilbe	Salz der Essig-säure	Gerät zur Kamm-herstellung	Börsen-auf-gelder	franzö-sisch: Straße	ver-wandt	Kosten, Aus-lagen	Spaß (engl.) englische Anrede	englisch: Alter Königin v. Theben				
				Ansicht, Meinung										
Meldung						Fußball-straßstoß (Kw.)		Mittel-meer-kiefer						
			4	Haupt-stadt Afgha-nistans	emsiges Streben				Beweis der Ab-wesen-heit	Zusam-men-bruch (engl.)				
Fremd-wortteil: zwischen		Eiweiß-gift		Dom-stadt am Rhein			franzö-sisch: Erde		Alpha-bet (Kw.)					
Tropen-frucht					weib-licher Kurier		Teil des Geschirrs							
Senk-blei		5		medizi-nisch: Leber	Spre-chen mit Gott			7	alt-römi-sche Spiel-würfel	zu den Akten (ad ...)				
mensch-liches Faust-pfand	Ver-heiratet-sein		Heiter-keit		6		weib-licher Nach-komme		König von Argos					
					absicht-lich stoßen	ange-boren								
			Ge-spräche mit Gott	offene Wasser-leitung			2		Lan-dungs-brücken	zer-störtes Gebäude	Trage-behälter			
Vorfahr		Künst-lerhono-rare		9		Wortteil: Zehntel		bereit, fertig						
Holz-raum-maß				Arktis-vögel	Vorname von US-Filmstar Moore	3			zweit-höchster Berg Hawaiis	natür-liche Zeitein-teilung				
Anti-lopen-art		kurz für: zu der		Baum-frucht				Ober-schicht						
						kand-idierte Frucht-schale				1				
Fräsrille				nicht groß				Schrei-ner-werk-zeug						
wenden	8					1	2	3	4	5	6	7	8	9

Das Lösungswort schreiben Sie bitte mit Ihrer vollständigen Adresse auf eine Karte und übergeben diese an unseren Pflegedienst oder nutzen den Postweg.

Eine Einreichung per E-Mail ist auch kein Problem. Einfach das Lösungswort mit Namen und Anschrift an

marketing@brambor.com schicken.

Mit der Teilnahme und Einsendung Ihrer Lösung, stimmen Sie automatisch zu, dass Ihre Daten für Auswertungszwecke erfasst, gespeichert und zur Kontakt-

aufnahme sowie Veröffentlichung in der Pflegezeitung verwendet werden dürfen.

Einsendeschluss: **07.07.2019**



Der Gewinner wird von uns ausgelost und erhält ein kleines Geschenk.

Viel Glück!

Häusliche Krankenpflege

Tagespflege

Kurzzeitpflege

Betreutes Wohnen



Villa „Zum Rüderpark“
Rüderstraße 18
04741 Roßwein



Betreutes Wohnen Roßwein
Karl-Marx-Straße 2
04741 Roßwein



Hauskranken- und Tagespflege „Zur Sonne“
Ritterstraße 14
04720 Döbeln



Betreutes Wohnen „Staubitzhaus“
Härtelstraße 40
04736 Waldheim



Geschäftsstelle Döbeln
Am Niedermarkt 22
04720 Döbeln



Betreutes Wohnen „Zum Türmchen“
Bahnhofstraße 59
04736 Waldheim



Betreutes Wohnen „Villa Brambor“
Bertholdstraße 1
04720 Döbeln



Hauskrankenpflege Waldheim
Obermarkt 5
04736 Waldheim



Betreutes Wohnen und
Tagespflege „Sonnenterrassen“
Bayerische Straße 11 und 12
04720 Döbeln



Betreutes Wohnen „Doblinaweg“
Doblinaweg 4
04720 Döbeln

 **BRAMBOR**
PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN

Brambor Pflegedienstleistungen GmbH
Rüderstraße 18
04741 Roßwein

Tel. 034 322 400 0
Fax. 034 322 400 10
info@brambor.com

